



Tarifinfo Nr. 2, 21. März 2017

Entgelttarifvertrag gekündigt – Forderungen für die Tarifrunde beschlossen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Tarifrunden in den vergangenen Jahren waren geprägt von zurückhaltenden Abschlüssen. In der letzten Tarifrunde konnten wir das erste Mal eine überproportionale Anhebung der unteren Entgeltgruppen erreichen, damit die Schere zwischen den Gruppen nicht immer weiter auseinander geht. Das reicht noch immer nicht aus! Noch immer haben die Beschäftigten mit Arbeitsverdichtung, Personalknappheit, einem hohen Krankenstand und einer alternden Belegschaft zu kämpfen. Das machen auch die Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung deutlich.

Die Tarifkommissionen von ver.di und IG BAU haben sich in ihrer Sitzung mit den Ergebnissen dieser Befragung beschäftigt und diese in ihre Forderung einfließen lassen. So wurde deutlich, dass eine Mehrheit eine kombinierte Forderung erwartet. Die überwiegende Mehrheit der Mitglieder beider Gewerkschaften gaben den Tarifkommissionen den Auftrag eine Mitgliedervorteilsregelung zu verhandeln.

Unsere Forderungen sind:

- 6,5 Prozent mehr Lohn und Gehalt,
- Eine überproportionale Anhebung der unteren Entgeltgruppen von mindestens 150 Euro,
- 100 Euro mehr für alle Auszubildende sowie die unbefristete Übernahme,
- 2 bezahlte zusätzliche Freistellungstage für Mitglieder der IG BAU und ver.di.

Der Wohnungswirtschaft in Deutschland geht es insgesamt so gut wie nie. Die Beschäftigten wollen dieses Jahr ihr Stück vom Kuchen.

Nun liegt es an uns allen, diese Forderungen auch umzusetzen. Gute Tarifverträge fallen nicht vom Himmel, sondern sind das Ergebnis engagierter Mitglieder, die für ihre Interessen kämpfen. In den kommenden Monaten wollen wir Aktionen durchführen sowie die Tarifrunde aktiv begleiten. Die Verhandlungen beginnen am 4. April in Düsseldorf.

Deswegen: Werde Gewerkschaftsmitglied! Beteilige dich an Diskussionen und Aktionen in deinem Betrieb und darüber hinaus!

Wir freuen uns auf eine kämpferische Tarifrunde.

Die Tarifkommissionen von ver.di und IGBAU



ver.di in der Wohnungswirtschaft

Es gibt eine Menge Gründe, ver.di Mitglied zu sein!

Solidarität und Gerechtigkeit! Schutz und Sicherheit!

ver.di - das sind mehr als zwei Millionen Menschen in über 1.000 Berufen, die sich organisiert haben, um einander zu unterstützen und zu helfen. Durch diese Solidarität können wir Lohnerhöhungen und bessere Arbeitsbedingungen durchsetzen. ver.di gibt Schutz und Unterstützung in vieler Hinsicht:

- Abschluss von Tarifverträgen über Lohn und Arbeitsbedingungen
- Rechtsberatung zu arbeitsrechtlichen Problemen
- Rechtsberatung zu sozialrechtlichen Anliegen und
- Vertretung vor Arbeits- und Sozialgericht
- Unterstützung bei Streiks und Aussperrung durch Streikgeld
- großes Angebot an Tagungen und Seminaren zu Themen aus der Arbeitswelt und politischen Themen
- Beratung und Unterstützung von Betriebsräten
- Aufbau und Unterstützung von gewerkschaftlichen Aktivitäten im Betrieb
- kostenloser Lohnsteuerservice
- telefonische Mietrechtsberatung
- Freizeitunfall-Leistungen

■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmittteilung

Mitgliedsnummer



Titel/Vorname/Name
Straße Hausnummer
PLZ Wohnort

Staatsangehörigkeit
Telefon
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab
0 1 2 0
Geburtsdatum
Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten
 Arbeiter/in Beamter/in freie/r Mitarbeiter/in
 Angestellte/r Selbständige/r Erwerbslos
 Vollzeit
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:
 Azubi-Volontär/in-Referendar/in Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)
bis bis
 Praktikant/in Altersteilzeit
bis bis
 ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in Sonstiges:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
Straße Hausnummer
PLZ Ort
Branche
ausgeübte Tätigkeit
monatlicher Bruttoverdienst € Lohn-/Gehaltsgruppe ohne Besoldungsgruppe Tätigkeits-/Berufsstufe ohne Lebensalterstufe

Ich wurde geworben durch:
Name Werber/in
Mitgliedsnummer
Ich war Mitglied in der Gewerkschaft
von bis
Monatsbeitrag in Euro
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto
BIC
IBAN

gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Zahlungsweise
 monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/Name vom/Von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)
Straße und Hausnummer
PLZ Ort
Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!
Personalnummer
Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:
Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.

Ort, Datum und Unterschrift
Datenschutz
Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Ort, Datum und Unterschrift